

Humboldt-Universität
zu Berlin

Josef Kohler-
Forschungsinstitut für
Immaterialgüterrecht



Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann, LL.M.

Die kartellrechtliche Bedeutung von Markenlizenzverträgen – Zum Spannungsfeld von Lizenzvertragsrecht und Kartellrecht

13. Josef Kohler-Vortrag

25. April 2016, 18 Uhr c.t.

Auditorium des

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums

Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin

Das deutsche Kartellrecht kannte früher eine Ausnahme für Lizenzverträge. Seit der Europäisierung des Kartellrechts ist das vorbei. Lizenzverträge sind aus der Sicht des Kartellrechts jetzt kein umzäunter Naturschutzpark mehr. Dennoch gibt es für Lizenzverträge einige Grundregeln, die helfen, nicht in Konflikt mit dem Kartellrecht zu gelangen.

Am Beispiel von Markenlizenzverträgen wird Herr Nordemann das bewegliche Spannungsverhältnis zwischen Lizenzvertragsrecht und Kartellrecht mit seinen verschiedenen verlässlichen Eckpfeilern erläutern.

Jan Bernd Nordemann studierte Rechtswissenschaften in Berlin, Göttingen und Cambridge und wurde bei Ulrich Immenga zu einem kartellrechtlichen Thema promoviert. Herr Nordemann ist als Rechtsanwalt bei BOEHMERT & BOEHMERT tätig, einer auf Immaterialgüterrecht spezialisierten Kanzlei aus Patent- und Rechtsanwälten. Als Fachanwalt sowohl für gewerblichen Rechtsschutz als auch für Urheber- und Medienrecht berät er Mandanten in allen Fragen des Urheber-, Design- und Markenrechts, insbesondere im Bereich der Schutzrechtsverwaltung und der Lizenzverträge sowie an der Schnittstelle zwischen Immaterialgüter- und Kartellrecht. Herr Nordemann kommentiert im gerade neu erschienenen Kartellrechtskommentar „Loewenheim/Meessen/Riesenkampff“ u.a. das Kapitel „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“ und fungiert als Mitherausgeber wie Mitautor des „Fromm/Nordemann“, einem der führenden Urheberrechtskommentare, und eines Wettbewerbs- und Markenrechtslehrbuchs. Herr Nordemann ist zudem Honorarprofessor für Urheber- und Wettbewerbsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin.

In Kooperation mit:



Veranstalterin:

Prof. Dr. Eva Inés Obergfell

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung,
Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Forschungsinstituts für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin